



# CANOPY OF PRAYER



Januar #121-2022

Autoren  
**Sofia Hörder,**  
**Dr. Felix Böllmann**  
(ADF International, Vienna)



## Liebe betende Freunde in Europa -

Die Freiheit, unseren Glauben öffentlich leben zu können, ist für uns oft selbstverständlich. Aber wenn wir uns ansehen, wie sich Europa entwickelt, finden wir viele Beispiele, in denen diese Freiheit bedroht wird. Viele haben schon versucht, Christen und ihre Werte, ihre Wahrheit und ihr Evangelium zum Schweigen zu bringen. Aber Gott, der Allmächtige, weist uns an: „Tue deinen Mund auf, richte recht und verteidige den Elenden und Armen!“ (Spr 31,9). Wir sind aufgerufen, die Wahrheit, die uns durch Gnade geschenkt worden ist, mutig zu verkünden. Wir sollen uns nicht schämen, das weiterzugeben, was der Herr als gut und wahr bezeichnet. Der Apostel Paulus fragte die Galater: „Bin ich denn euer Feind geworden, weil ich euch die Wahrheit sage?“ (Gal 4,16). Wir müssen uns bewusst sein, dass die einfache Wahrheit unseres christlichen Zeugnisses als Provokation empfunden werden kann. Und doch ist Jesus der Weg, die Wahrheit und das Leben. Deshalb streben wir danach, seinem Beispiel zu folgen.

## Redefreiheit in Europa schützen

Wie sollen wir auf eine Welt reagieren, die sich zunehmend dem christlichen Glauben entfremdet? Mit dieser Frage sehen sich u.a. die finnische Parlamentsabgeordnete Päivi Räsänen und der Bischof Juhana Pohjola konfrontiert.

Im April 2021 war Päivi Räsänen schockiert, als sie erfuhr, dass sie der „Hassrede“ beschuldigt wurde, weil sie öffentlich ihre christlichen Überzeugungen zu Ehe und menschlicher Sexualität geäußert hatte. Die ehemalige Innenministerin, fünffache Mutter und siebenfache Großmutter muss sich nun am 24. Januar in Helsinki vor Gericht verantworten, weil sie vor über 17 Jahren eine Broschüre über die Ehe veröffentlicht hatte, 2019 an einer Diskussion in einer Radiosendung teilgenommen und den Text von Römer 1,24-27 getwittert hatte.

Als aktives Mitglied der finnischen lutherischen Kirche hatte sich Räsänen an die Leitung ihrer Kirche gewandt und deren offizielle Unterstützung für die LGBT-Veranstaltung „Pride 2019“ in Frage gestellt und dazu ein Foto des Bibeltextes geteilt. Es folgten mehrere langwierige polizeiliche Befragungen zu ihren Ansichten. Mehr als ein Jahr verging, bevor die finnische Generalstaatsanwältin drei Strafanzeigen gegen Räsänen erhob. Sollte sie für schuldig befunden werden, drohen Räsänen bis zu zwei Jahre Gefängnis oder eine saftige Geldstrafe.

Doch mit der Unterstützung von ADF International setzt sich Räsänen für den Schutz der Meinungsfreiheit ein: „Ich werde mein Recht verteidigen, mich zu meinem Glauben zu bekennen, damit niemandem das Recht auf



Religions- und Meinungsfreiheit vorenthalten wird. Je mehr Christen zu kontroversen Themen schweigen, desto enger wird der Raum für freie Meinungsäußerung für alle.“

Pfarrer Dr. Juhana Pohjola wurde im August dieses Jahres zum Bischof der Evangelisch-Lutherischen Missionsdiözese Finnlands geweiht und tritt sein neues Amt in einer sehr schwierigen Zeit an. Ihm droht eine strafrechtliche Verfolgung wegen der Veröffentlichung der Broschüre, die Räsänen 2004 für seine Kirchengemeinde über menschliche Sexualität geschrieben hat.

Die christliche Menschenrechtsorganisation ADF International unterstützt beide Fälle, um die Rede- und Religionsfreiheit für alle in ganz Europa zu schützen.

(weitere Informationen: [www.ADFinternational.org/freespeechontrial/](http://www.ADFinternational.org/freespeechontrial/)).

### Lasst uns beten für

- einen gerechten Ausgang des Prozesses, **der am 24.01. anfängt;**
- dass niemand eingeschüchtert wird und schweigt, sondern dass Menschen ermutigt werden, ihre Überzeugungen zu teilen;
- die Freiheit, biblische Überzeugungen mit anderen zu teilen, in Finnland und darüber hinaus;
- die Wahrung der Meinungs- und Religionsfreiheit, damit Demokratie gedeihen kann.

## Französische Präsidentschaft des Rates der Europäischen Union

Frankreich hat diese Aufgabe von Januar bis Juni 2022 übernommen. Der Titel seines Programms lautet „Aufschwung, Stärke und Zugehörigkeitsgefühl“. Präsident Macron ist als Europabegeisterter bekannt und begrüßt die Gelegenheit, die EU in Richtung „souveräner, grüner, menschlicher und digitaler“ zu lenken. Mehr als 400 Treffen von EU-Ministern mit unterschiedlichen Zuständigkeiten stehen auf der Tagesordnung. Diese Präsidentschaft fällt auch mit den französischen Präsidentschaftswahlen im April zusammen, was einige zu der Aussage veranlasst hat, die französische EU-Ratspräsidentschaft hätte verschoben werden sollen.

## Weitere Gebetsanliegen:-

- Bittet Gott um Erbarmen angesichts der neuen Covid-Welle. Mögen unsere Krankenhäuser ohne einen Lockdown zurechtkommen. Mögen wir langsam aber sicher aus dieser Pandemie herauskommen.
- Betet um Weisheit und Nachsicht bei den Gesprächen zwischen der NATO und Russland. Die Ukraine darf nicht aufgegeben werden, aber auch die paranoide Haltung der russischen Regierung sollte berücksichtigt werden. Mögen keine Menschenleben verloren gehen und möge das Reich Gottes in Russland und der Ukraine weiter wachsen.

**TO DONATE:** Hebron Europe e.V.,  
IBAN DE53 6129 0120 0488 0210 06  
BIC GENODES1NUE

giving your name and address. Thank you!

Donate